

# Inhalt

Vorwort .....	11
Vorwort des Autors .....	12

## TEIL A ANNÄHERUNG AN DAS THEMA

1 Vorgesichte .....	14
2 Problemstellung: Die Vernachlässigung des Fassadenraums .....	17
2.1 Die Vernachlässigung durch die Forschung .....	17
2.1.1 Allgemeines .....	17
2.1.2 Grund I: Die Uneindeutigkeit des Fassadenraums .....	19
2.1.3 Grund II: Die Verdeckung des Raumes durch Verglasung .....	21
2.1.4 Grund III: Die Verschmutzung von Fassaden .....	25
2.1.5 Grund IV: Der Verzicht auf die Analyse des ursprünglichen Zustandes ...	26
2.2 Die Vernachlässigung durch die Denkmalpflege .....	29
2.3 Die missverständliche Inszenierung im öffentlichen Leben .....	32
2.4 Die falsche Rezeption durch die moderne Architektur .....	36
2.5 Die uneinheitliche Wahrnehmung durch die Zeitgenossen .....	44
3 Aufbau und Gestaltung der weiteren Arbeit .....	47
3.1 Gliederung .....	47
3.2 Typographische Besonderheiten .....	49

## TEIL B STRUKTUR UND FORM DES FASSADENRAUMS

1 Das Wesen der raumhaltigen Fassade .....	52
1.1 Arten der Räumlichkeit .....	52
1.1.1 Methodische Aspekte .....	52
1.1.2 Die Ausrichtung des Grundrisses .....	53
1.1.3 Die dynamische Wirkung .....	53
1.1.4 Die Lage .....	54
1.1.5 Das Verhältnis der Räume zueinander .....	54
1.1.6 Die Sichtbarkeit .....	54
1.1.7 Die Bedeutsamkeit des Raums .....	55
1.1.8 Der Sinn der Raumhaltigkeit .....	55
1.2 Typen raumhaltiger Fassaden .....	57
1.2.1 Gruppe I: Zweischalige Fassaden .....	58
1.2.2 Gruppe II: Verschränkte Fassaden .....	59
1.2.3 Gruppe III: Tiefenräumliche Fassaden .....	60
1.2.4 Gruppe IV: Durchblick-Fassaden .....	60
1.2.5 Gruppe V: Die geschlossene Fassade .....	61
1.2.6 Die Kumulierung von Räumen und Fassadentypen .....	61
2 Die Gliederung raumhaltiger Fassaden .....	64
2.1 Allgemeines .....	64

2.2	Arten der Fassadenöffnungen	64
2.2.1	Positive und negative Öffnungen	64
2.2.1.1	Definition	64
2.2.1.2	Beispiele I und II: Aubrys Projekt für die Place Louis XV und Fischer von Erlachs Entwurf für ein Lustgartengebäude	66
2.2.2	Das Fenster und die Tür	69
2.2.3	Die Wandarkade	69
2.2.4	Die Säulenarkade	71
2.2.5	Die Pfeilerarkade	75
2.2.6	Die Kolonnade	75
<b>3</b>	<b>Kolonnade und Arkade im Kontext einer übergeordneten Fassadengliederung</b>	<b>80</b>
3.1	Allgemeines	80
3.2	Die integrierte Kolonnade	81
3.2.1	Beispiel I: Peruzzis Palazzo Massimo alle Colonne	81
3.2.2	Beispiel II: Michelangelos Konservatorenpalast	81
3.2.3	Beispiel III: Die Facies lateralis meridionalis aus Sturms „Zivilbaukunst“	92
3.3	Das Theatermotiv	93
3.3.1	Allgemeines	93
3.3.2	Wandhafte und gliederhafte Versionen des Theatermotivs	94
3.3.3	Die Veränderung des Theatermotivs innerhalb der ebenen Fläche der Fassade	100
3.3.3.1	Drei Regeln für die Superposition von Arkaden	100
3.3.3.2	Der ‚Arkadenkonflikt‘	101
3.3.3.3	Die Lösung des Arkadenkonflikts an Sangallos Holzmodell für Sankt Peter	103
3.3.3.4	Die Lösung des Arkadenkonflikts in Serlios „Venezianischer Fassade“	104
3.3.3.5	Borrominis Lösung des Arkadenkonflikts am Palazzo Barberini und am Oratorium der Philippiner	105
3.3.3.6	Berninis Lösung des Arkadenkonflikts am Ersten Entwurf für die Ostfassade des Louvre	106
3.3.3.7	Die Lösung des Arkadenkonflikts mittels der Serliana	107
3.3.4	Die räumliche Entfaltung des Theatermotivs	108
3.3.4.1	Allgemeines	108
3.3.4.2	Beispiel I: Die Basilika in Vicenza	109
3.3.4.3	Beispiel II: Der Convento do Cristo in Tomar	110
3.3.4.4	Beispiel III: Die Villa Mondragone in Frascati	110
3.3.4.5	Beispiel IV: Sant’Andrea in Mantua	111
3.3.4.6	Beispiel V: Der Hochaltar von San Paolo Maggiore in Bologna	112
3.3.4.7	Beispiel VI: Die Fontana di Trevi	113
3.3.4.8	Beispiel VII: Sant’Andrea al Quirinale	113
3.3.4.9	Beispiel VIII: Sturms Entwurf eines „zeitgenössischen Rathauses“	117
3.3.4.10	Beispiel IX: Vanvitellis Londoner Entwurf für eine Kirchenfassade	119
3.4	Die Verbindung von Kolonnade und Arkade im räumlichen Kontext einer übergeordneten Fassadengliederung	122
3.4.1	Vorbemerkung	122
3.4.2	Kolonnade und Arkade innerhalb einer Kolossalordnung: San Giovanni in Laterano	123

3.4.3	Kolonnade und Arkade in zwei separaten Geschossen: Santa Maria Maggiore .....	129
3.4.4	Kolonnade und Arkaden-Kolonnade in zwei separaten Geschossen: Saint-Sulpice .....	133
3.5	Die Kolonnade in der Arkade .....	135
4	Der Raum als Körper .....	136

## TEIL C WESEN, FUNKTION UND BEDEUTUNG DES FASSADENRAUMS

1	<b>Einführung</b> .....	140
2	<b>Sangallos Modell für Sankt Peter: Der Raum als struktureller und konstruktiver Faktor</b> .....	140
3	<b>Sant'Andrea al Quirinale: Der Raum als Mittel der ‚gentilizischen Kodierung‘</b> ....	142
3.1	Sant'Andrea als eine „Domus Pamphiliانا“ .....	142
3.2	Die gentilizische Kodierung innerhalb des gesamten Bildprogramms .....	148
3.3	Das ikonographische Verhältnis des Innenraums zur Fassade und zum Umraum	154
3.4	Sant'Andrea al Quirinale: Ein templum virtutis et honoris nach dem Vorbild von Santa Maria dell'Assunzione in Ariccia? .....	155
4	<b>Sant'Ivo und das Collegio della Sapienza: Die Vergegenwärtigung der göttlicher Offenbarung im Raum als Strategie eines politischen ‚possesso‘</b> .....	157
4.1	Die heraldische Aufladung von Gebäuden als Teil des gentilizischen ‚concorso‘ ..	157
4.2	Beschreibung der gesamten Anlage .....	159
4.3	Die Deutung des Innenraums von Sant'Ivo in der Forschung .....	167
4.4	Neuer Deutungsansatz: Der Innenraum von Sant'Ivo als ‚Emanations-‘ oder ‚Effusionsarchitektur‘ .....	172
4.5	Das Äußere von Sant'Ivo als ‚Inspirationsarchitektur‘ .....	180
4.6	Die Emanationsarchitektur der Chigi und die Inspirationsarchitektur der Pamphilij als Gegenentwurf zur gentilizischen Ruhmesarchitektur der Barberini .....	186
4.7	Der von göttlicher Inspiration durchdrungene Raum .....	188
4.8	Sant'Ivo und das Collegio della Sapienza als ein Gegenentwurf zu Francis Bacons „Nova Atlantis“? .....	193
5	<b>Santa Maria della Pace: Der Raum als malerische Staffage</b> .....	195
5.1	Die Analyse der Fassade bei Hans Sedlmayr .....	195
5.2	Die Deutung der Fassade innerhalb des geschichteten Raumes .....	196
5.3	Der Fassadenraum als Erzeuger von Kinästhesie .....	200
6	<b>San Giovanni in Laterano: Der Raum als Mittel der liturgischen Inszenierung</b> ....	201
6.1	Galileis Fassade im Kontext einiger Konkurrenzentwürfe .....	201
6.2	Galileis ausgeführte Fassade .....	202
6.3	Vanvitellis Londoner Entwurf .....	202
6.4	Vanvitellis römischer Entwurf von 1732 .....	205
6.5	Sassis Holzmodell .....	206
6.6	Die Serliana als liturgisches Nobilitierungsmotiv .....	206
7	<b>Santa Maria Maggiore: Der Raum als Vergegenwärtigung von Heilsgeschichte</b> ....	210
7.1	Die Fassade als Inszenierung der Liturgie .....	210
7.2	Rusutis Mosaiken und das Early Christian Revival .....	211
7.3	Benedikt XIV. als Promotor des Early Christian Revival .....	215

7.4	Santa Maria Maggiore und die „restauratio ecclesiae“ im Jubeljahr 1750	219
7.5	Die Präsentation der Mosaiken vor dem Bau der Fassade	220
7.6	Die Präsentation der Mosaiken durch Fugas Fassade	222
7.6.1	Die Genese der Fassade	222
7.6.2	Das konstruktive Verhältnis der Fassade zu den Mosaiken	224
7.6.3	Die Wahrnehmung der Mosaiken innerhalb des Fassadenraums	225
7.6.4	Die Wirkung der Mosaiken in Fugas früheren Entwürfen	230
<b>8</b>	<b>Saint-Sulpice: Der Raum als Platzstaffage</b>	<b>232</b>
8.1	Meissonniers Entwurf von 1726	232
8.2	Servandonis Entwürfe	235
8.3	Die ausgeführte Fassade	236
<b>9</b>	<b>Die Fontana di Trevi: Der Raum als theatralische Szene</b>	<b>237</b>
9.1	Allgemeines	237
9.2	Die strukturellen Aspekte der Räumlichkeit	239
9.3	Die ikonographische Bedeutung des Raumes	241
9.4	Die szenographische Wirkung des Raumes	245
<b>10</b>	<b>Die Treppe als Teil des Fassadenraums</b>	<b>246</b>
10.1	Allgemeines	246
10.2	Die Freitreppe	247
10.2.1	Der Senatorenpalast auf dem Kapitol und die Villa d'Este	247
10.2.2	Die Treppe von Saint-Cloud	251
10.3	Das Treppenhaus	253
10.3.1	Der Palazzo Sanfelice in Neapel	253
10.3.2	Der Palazzo della Consulta in Rom	255
10.3.3	Sturms Haupttreppe in einem Fürstlichen Hof	256
10.3.4	Sankt Florian	257
10.3.5	Der Palazzo Madama in Turin	259
10.4	Die Funktion der frühneuzeitlichen Treppe	260

## TEIL D DER VERLORENE RAUM

<b>1</b>	<b>Allgemeines</b>	<b>268</b>
<b>2</b>	<b>Die Fassade der Peterskirche</b>	<b>270</b>
2.1	Problemstellung	270
2.2	Die Beurteilung von Madernos Fassade durch die Zeitgenossen und die Kunstwissenschaft	272
2.3	Überlegungen zum ursprünglichen Aussehen der Fassade	279
2.4	Analyse der ursprünglichen Fassade	281
2.5	Die Bedeutung von Madernos Fassadenraum	284
2.6	Die Bedeutung von Madernos ‚verbauter‘ Vorhalle	294
2.7	Mögliche Vorbilder und ‚Nachfahren‘ von Madernos Fassade	295
<b>3</b>	<b>Der Petersplatz</b>	<b>300</b>
<b>4</b>	<b>Die ikonologische Relevanz der Raumhaltigkeit von Sankt Peter</b>	<b>304</b>
4.1	Die Cathedra Petri	304
4.1.1	Die Forschungslage	304
4.1.2	Kritik an der Forschung	308

4.1.3	Die Cathedra als Monument eines papalistischen und antihäretischen Triumphalismus .....	309
4.1.3.1	Die Cathedra und Alexander VII. ....	318
4.1.3.2	Die Cathedra und Berninis Illusionismus .....	320
4.1.3.3	Die Cathedra im Lichte der neuplatonisch-christlichen Stufenontologie .....	322
4.2	Die Cathedra im Kontext von Kirchen- und Platzraum .....	333
<b>5</b>	<b>Die Scala Regia .....</b>	<b>337</b>
<b>6</b>	<b>Sankt Peter als Vollendung des römischen Stadtraums .....</b>	<b>339</b>
6.1	Vorbemerkung .....	339
6.2	Der Stadtraum Sixtus' V. als Vergegenwärtigung von Heilsgeschichte .....	340
6.3	Das Gegenmodell: Der Stadtraum von Paul V. bis Urban VIII. als Austragungsort eines gentilizischen ‚concorso‘ .....	349
6.3.1	Der gentilizische ‚concorso‘ als neues Paradigma .....	349
6.3.2	Paul V. ....	351
6.3.3	Urban VIII. ....	352
6.3.4	Innozenz X. ....	357
6.4	Die Synthese von nachtridentinischer Urbanistik und gentilizischer Kodierung unter Alexander VII. ....	359
6.4.1	Die äußeren Voraussetzungen .....	359
6.4.2	Die Umkodierung des Innenraums von Sankt Peter .....	361
6.4.2.1	Das Grabmal Alexanders VII. ....	361
6.4.2.2	Der ‚possesso‘ des Innenraums von Sankt Peter durch Alexander-Grab und Cathedra .....	364
6.4.3	Die Reaktivierung des Tableaus außerhalb von Sankt Peter .....	369
6.4.3.1	Die Piazza del Popolo .....	369
6.4.3.2	Der Petersplatz .....	371
6.4.3.3	Der Alexandrinische Heilsweg .....	371
6.4.3.4	Die Abwertung der alten städtischen Zentren .....	374
6.4.3.5	Alexanders urbanes Konzept als Ausdruck eines neuen Amtsverständnisses .....	376
6.4.4	Die Bedeutung des Fassadenraums innerhalb des Alexandrinischen Tableaus .....	379
<b>TEIL E ZUSAMMENFASSUNG .....</b>		<b>385</b>
<b>TEIL F ABBILDUNGEN .....</b>		<b>395</b>
<b>Register .....</b>		<b>597</b>
Orte .....		597
Personen .....		602
<b>Bibliographie .....</b>		<b>608</b>
Quellen .....		608
Literatur .....		612
<b>Bildnachweis .....</b>		<b>634</b>